

13.03.2019

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2056 vom 15. Februar 2019
der Abgeordneten Arndt Klocke, Josefine Paul
und Norwich Rüße BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/5139

Zukunft des Flughafens Münster/Osnabrück nach Insolvenz der Fluggesellschaft Germania?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Nach der Pleite von Air Berlin im Jahr 2017 hat nun auch die Fluggesellschaft Germania am 4. Februar 2019 Insolvenz angemeldet. Dies trifft vor allem den Flughafen Münster/Osnabrück sehr hart, der seit langem schon wirtschaftliche Schwierigkeiten hat und nun durch den Wegfall von Germania erneut vor großen Problemen steht. Air Berlin hatte bis Oktober 2017 etwa einen Anteil von 60 Prozent an den Starts und Landungen dieses Flughafens, die Flüge der Germania machten bislang 26 Prozent aus.

Der Minister für Verkehr hat die Kleine Anfrage 2056 mit Schreiben vom 12. März 2019 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen beantwortet.

1. *Wie wirkt sich die Insolvenz der Germania auf die wirtschaftliche Situation des Flughafens Münster/Osnabrück konkret aus?*

Auf Grund der verschiedenen verkehrlichen Veränderungen überarbeitet die Flughafen Münster/Osnabrück GmbH aktuell ihre Wirtschaftsplanung. Verlässliche Aussagen sind derzeit noch nicht möglich.

Datum des Originals: 12.03.2019/Ausgegeben: 18.03.2019

2. *Wie viele Flüge der Germania werden durch andere Fluggesellschaften kompensiert?*

Nach Angaben der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH beförderte Germania im Jahr 2018 knapp 270.000 Passagiere. Nach derzeitigem Stand – knapp zwei Wochen nach der Insolvenz der Germania – konnten bereits 75 % der zu transportierenden Passagiere kompensiert werden. Die weitere Entwicklung der nächsten Tage und Wochen bis zum Beginn des Sommerflugplanes bleibt abzuwarten.

3. *Wie viele öffentliche Gelder sind bislang zur Unterstützung des Flughafenstandorts Münster/Osnabrück geflossen?*

Der Flughafenstandort Münster/Osnabrück hat keine Landesmittel erhalten. Der Landesregierung liegen von Seiten der Gemeinden und Landkreise keine Informationen vor, ob sie die Flughafen Münster/ Osnabrück GmbH unterstützt haben.

4. *Was unternimmt die Landesregierung, um den Flughafen Münster/Osnabrück vor einer möglichen Insolvenz zu retten?*

Anzeichen für eine Insolvenz liegen derzeit nicht vor.

5. *Welche Strategie verfolgt die Landesregierung mittel- und langfristig in Bezug auf die Regionalflughäfen in NRW?*

Die Landesregierung hat das Gutachten „Empfehlungen für die Luftverkehrskonzeption 2030“ im August 2018 in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse des Gutachtens bleiben abzuwarten, da durch die Insolvenzen von Air Berlin und Germania der Markt für die Luftverkehrsunternehmen aktuell starken Veränderungen unterliegt.